



BILDUNGSCHANCEN *FAIRTEILEN*

DAS AK-MODELL FÜR EINE GERECHTE, TRANSPARENTE UND BEDARFSORIENTIERTE
SCHULFINANZIERUNG

OLIVER GRUBER | 10. JUNI 2021

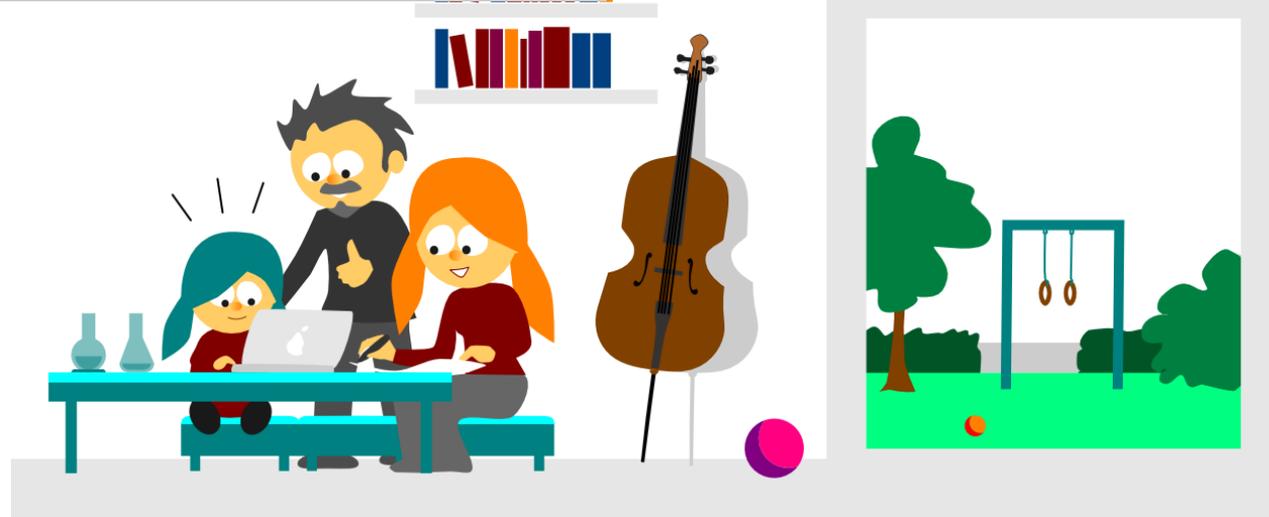
INHALT

- Ausgangslage: Bildungsungleichheit der Elternhäuser
- Folgen für die Kompetenzentwicklung von SchülerInnen
- Modell des Chancenindex
- Empirie: Verteilung der Schulen nach Indexstufen
- Fokus Volksschulen:
Vergleich Österreich / Bundesländer / Städte / OÖ Bezirke
- Schlussfolgerungen



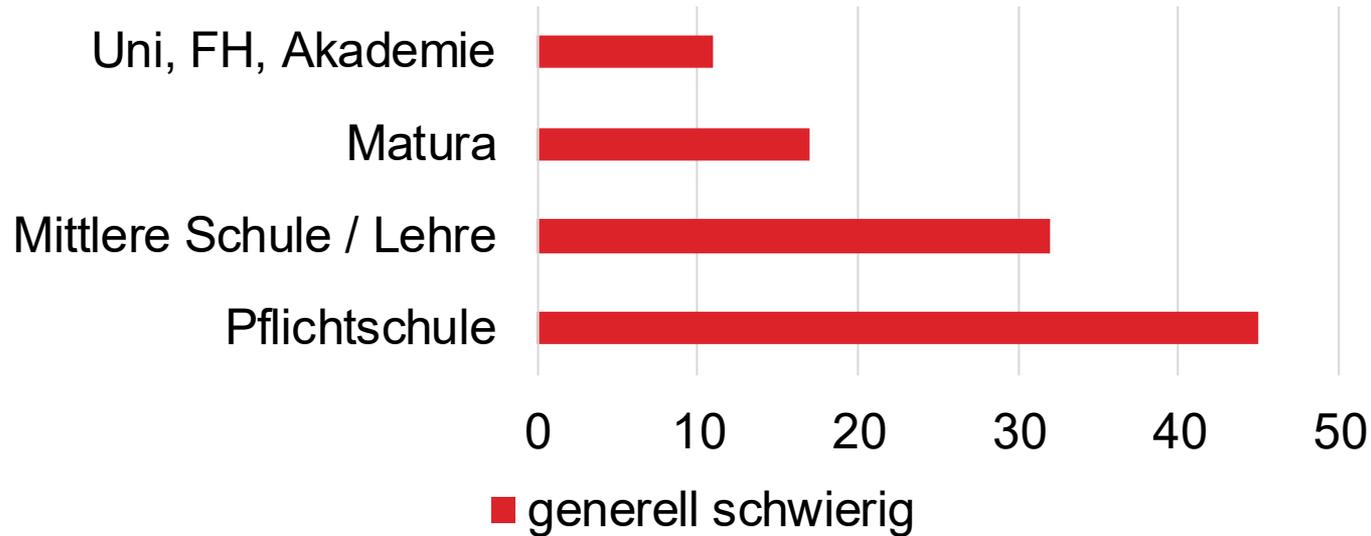
Alleine mit den
Aufgaben &
schwierige Lern-
bedingungen zu
Hause

Von Beginn an
unterstützt &
in lernförderlicher
Umgebung



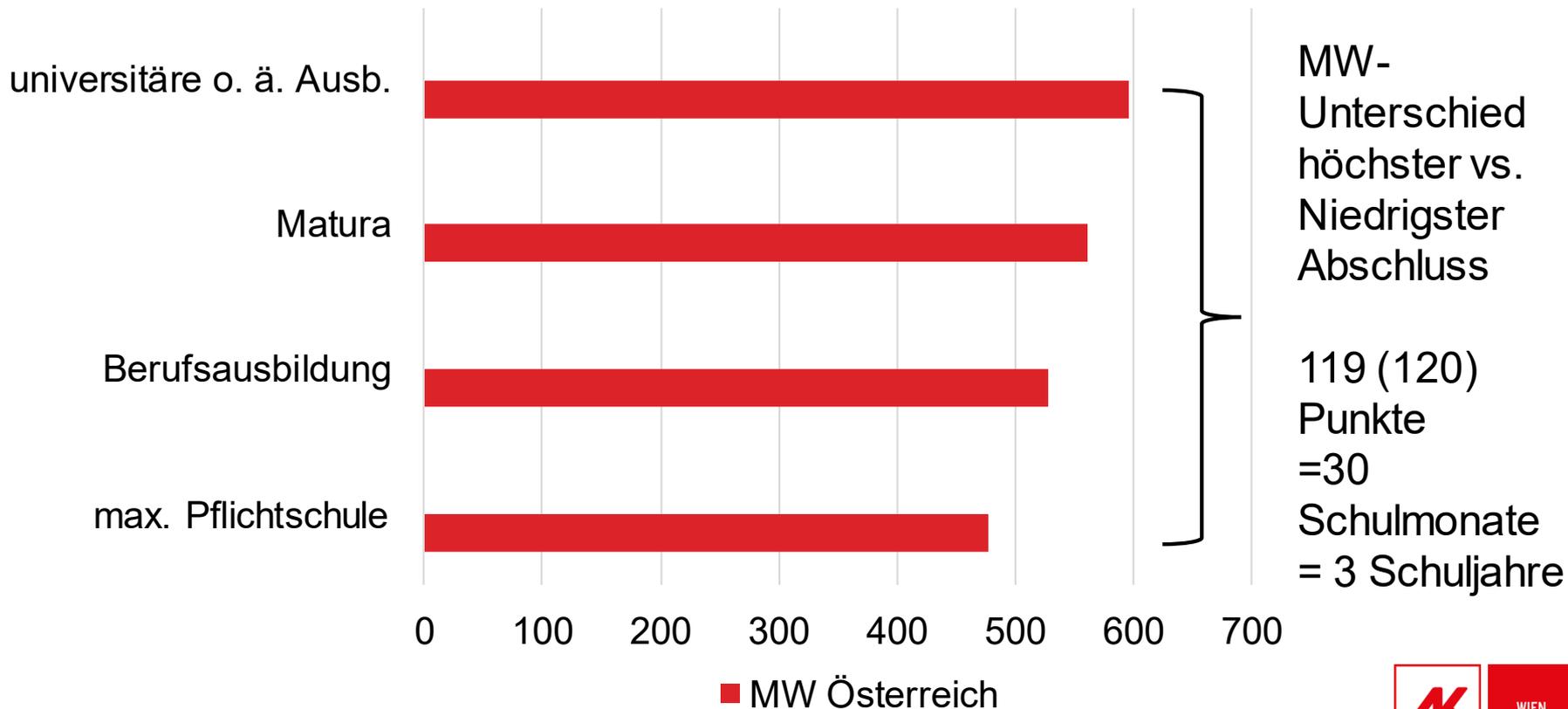
HELFEN BEIM LERNEN

WIE SCHWIERIG IST ES FÜR ELTERN IHREN KINDERN ZU HELFEN?

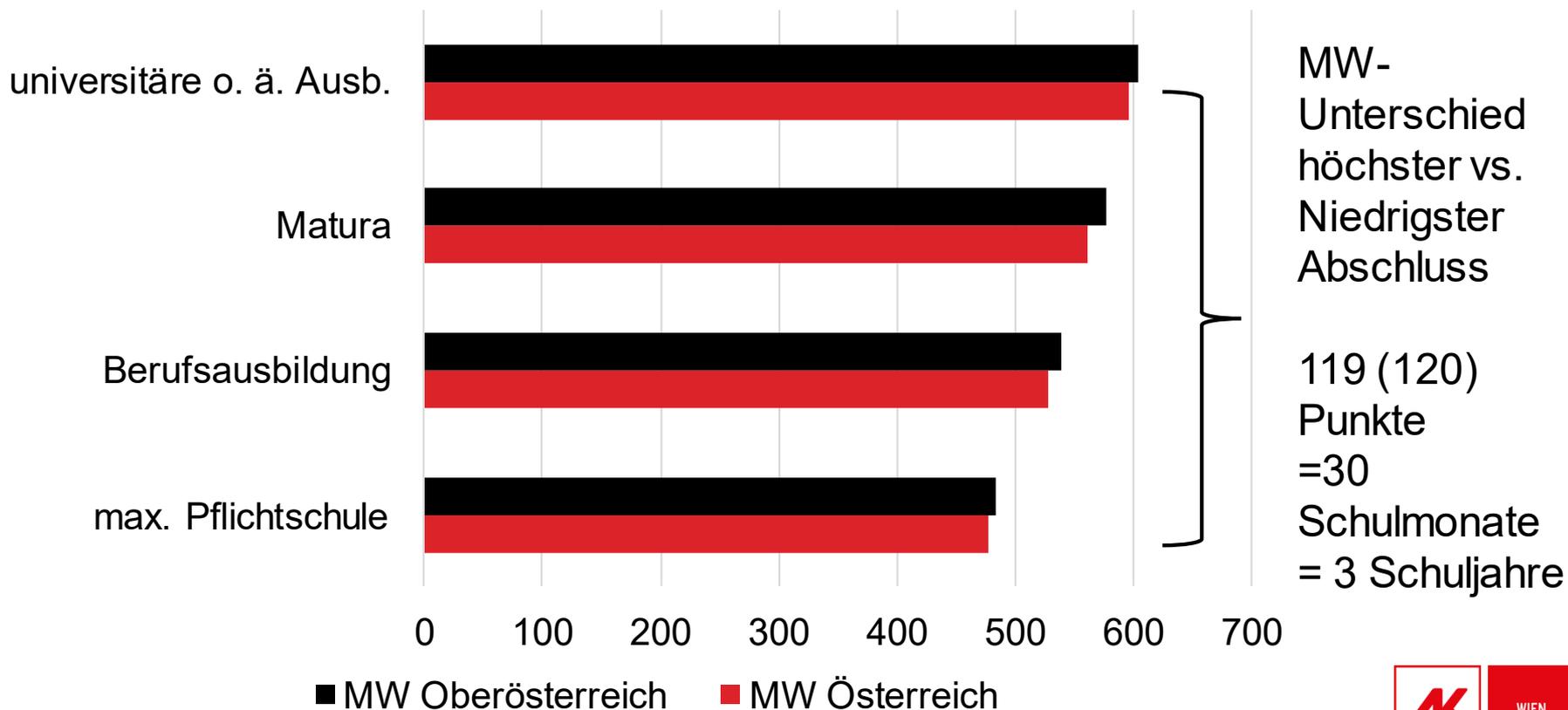


Quelle: Nachhilfestudie 2017 - AK Wien

MATHEMATIKKOMPETENZ IN PUNKTEN: UNTERSCHIEDE NACH BILDUNGSABSCHLUSS DER ELTERN. 4. SCHULSTUFE

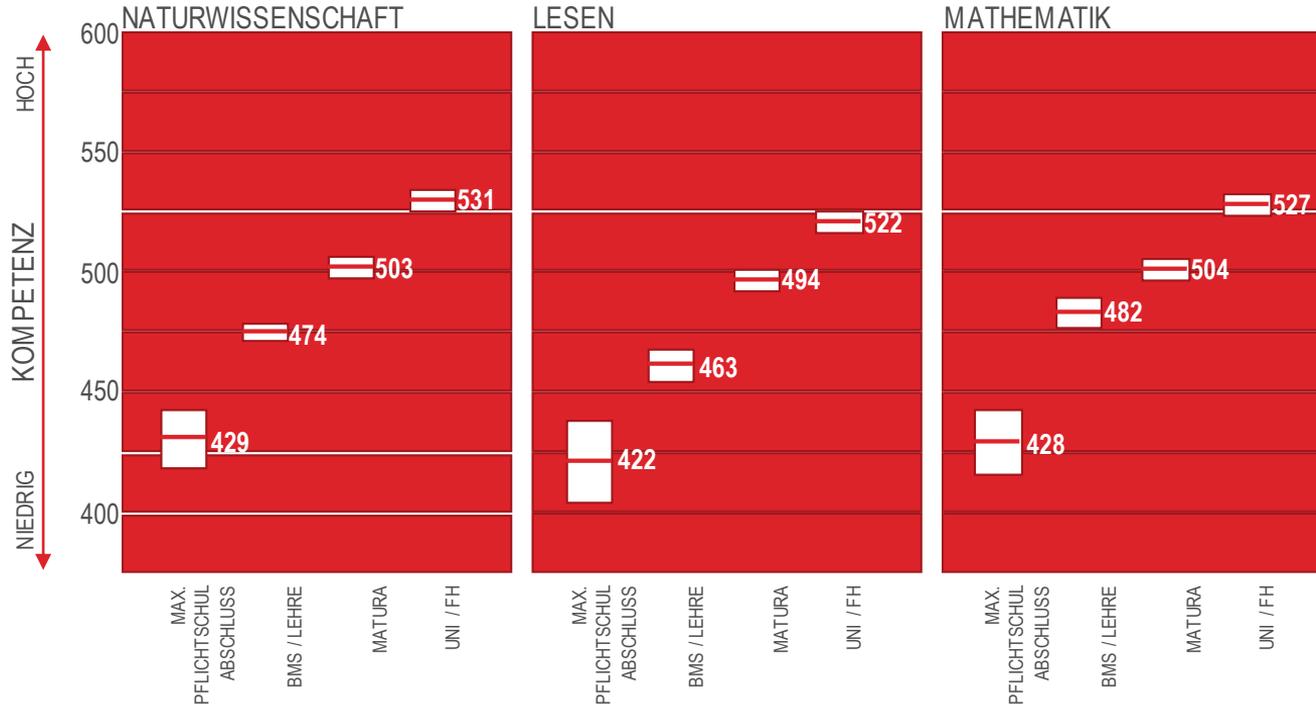


MATHEMATIKKOMPETENZ IN PUNKTEN: UNTERSCHIEDE NACH BILDUNGSABSCHLUSS DER ELTERN. 4. SCHULSTUFE



KOMPETENZEN

SCHÜLERLEISTUNGEN UND BILDUNG DER ELTERN (PISA 2015)



Quelle: Suchan & Breit (2016): PISA 2015 – Grundkompetenzen am Ender der Pflichtschulzeit im internationalen Vergleich

RÄUMLICHE & SOZIALE TRENNUNG (UNBERÜCKSICHTIGT)

Zusätzlich zeigt die Bildungsforschung:

- Schulsystem spiegelt diese Ausgangsungleichheit der Elternhäuser wider
- SchülerInnen sind auch räumlich nach sozialer Herkunft getrennt
- Je höher der Anteil der sozial benachteiligten SchülerInnen an einem Schulstandort, desto schwieriger ist es, SchülerInnen zu einem erfolgreichen Bildungsabschluss zu bringen
- ABER:
Gegenwärtig sind die unterschiedlichen Herausforderungen nicht berücksichtigt – alle bekommen gleich viel!

IN DER SCHULE SIND ALLE GLEICH.

WENN ALLE DAS GLEICHE BEKOMMEN IST DAS GERECHT?



ABER GLEICH IST NICHT GERECHT

FÜR EINE GERECHTE SCHULE BRAUCHT ES ANGEPASSTE RESSOURCEN



CHANCENINDEX: EIN NEUER WEG DER MITTELZUTEILUNG

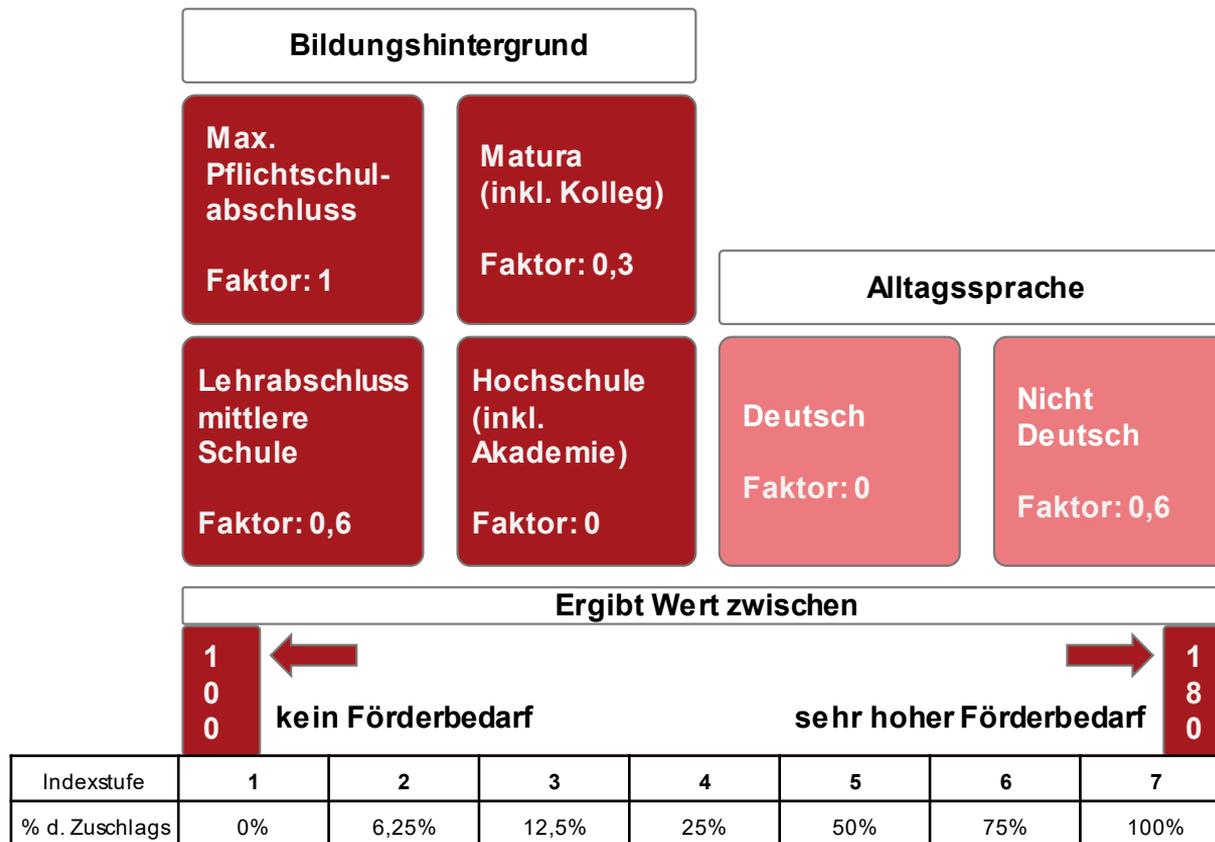
Transparent und gerecht:



zusätzliche Mittel für benachteiligte Standorte: dieser Zuschlag wird auf Basis des **Chancen-Index** berechnet. Daraus ergibt sich ein **individueller Topf an zusätzlichen Ressourcen** der zur Verfügung steht.

Mittel auf **Basis der Anzahl der SchülerInnen** und die über den Lehrplan **definierten Aufgaben**.

INDIKATOREN FÜR CHANCEN INDEX



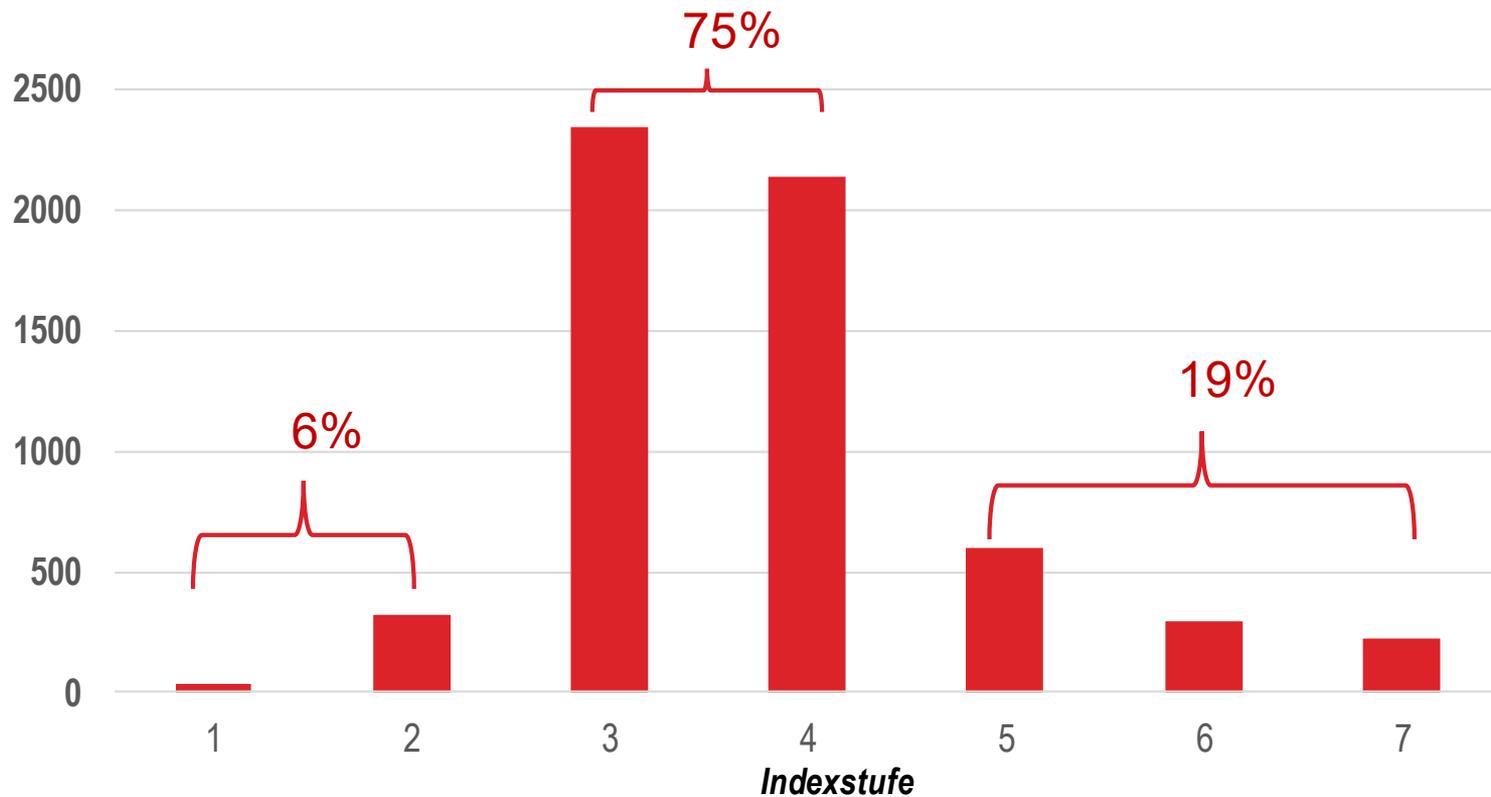
EIN BLICK IN DIE EMPIRIE

- Schulstatistik 2016/2017 (Schulstandort; Schulart; Umgangssprache)
- Bildungsstandregister (höchster Bildungsabschluss der Eltern)

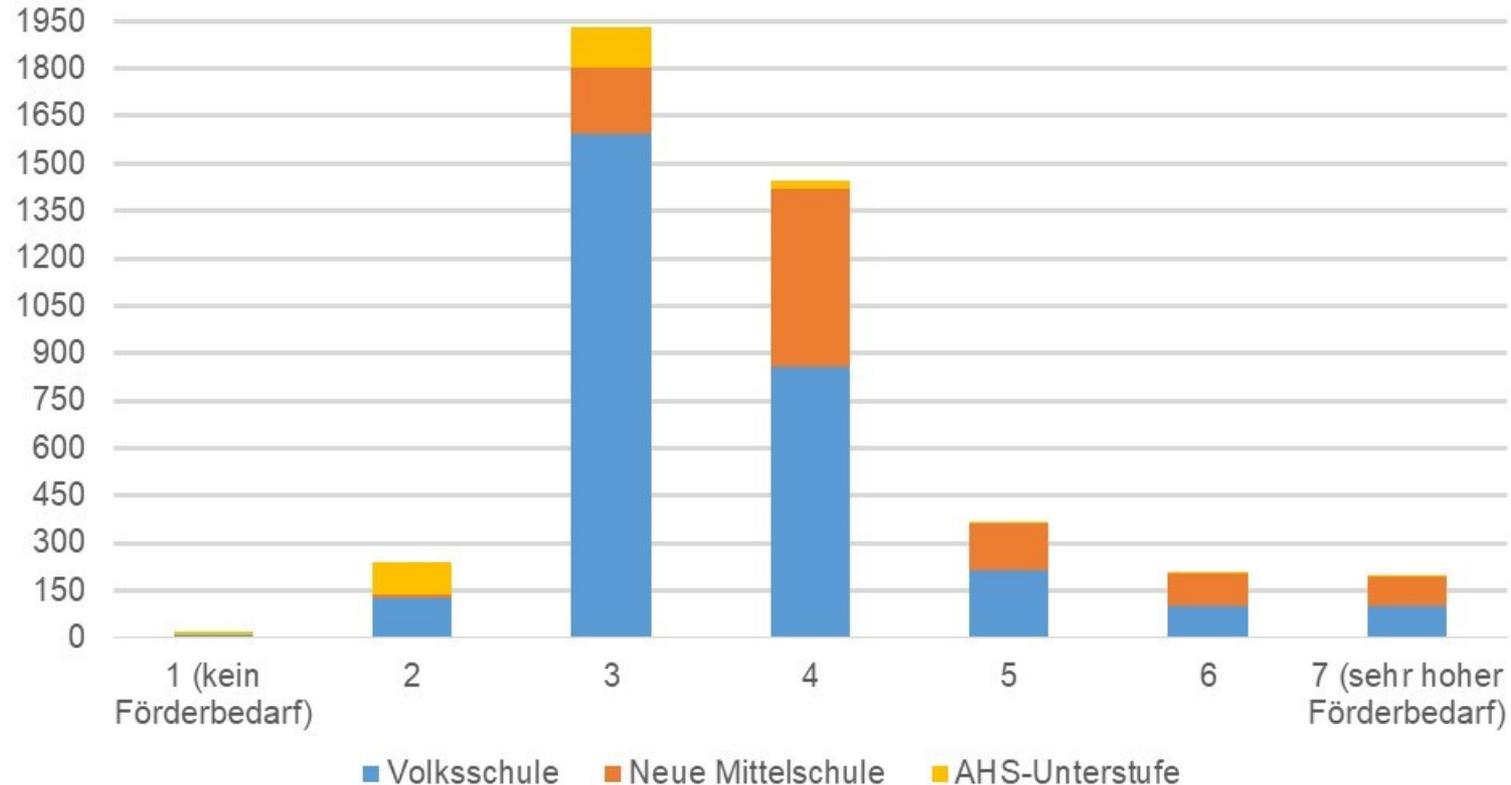
- Schularten:
Volksschule; (Neue) Mittelschule; Allgemeinbildende höhere Schule (Unter-; Ober-; ORG); Sonderschule; Polytechnische Schule; berufsbildende mittlere (BMS) und höhere Schule (BHS); Statutschule; Berufsschule

- Einschränkung: Mehr als 2 Schulen/Cluster/Bezirk

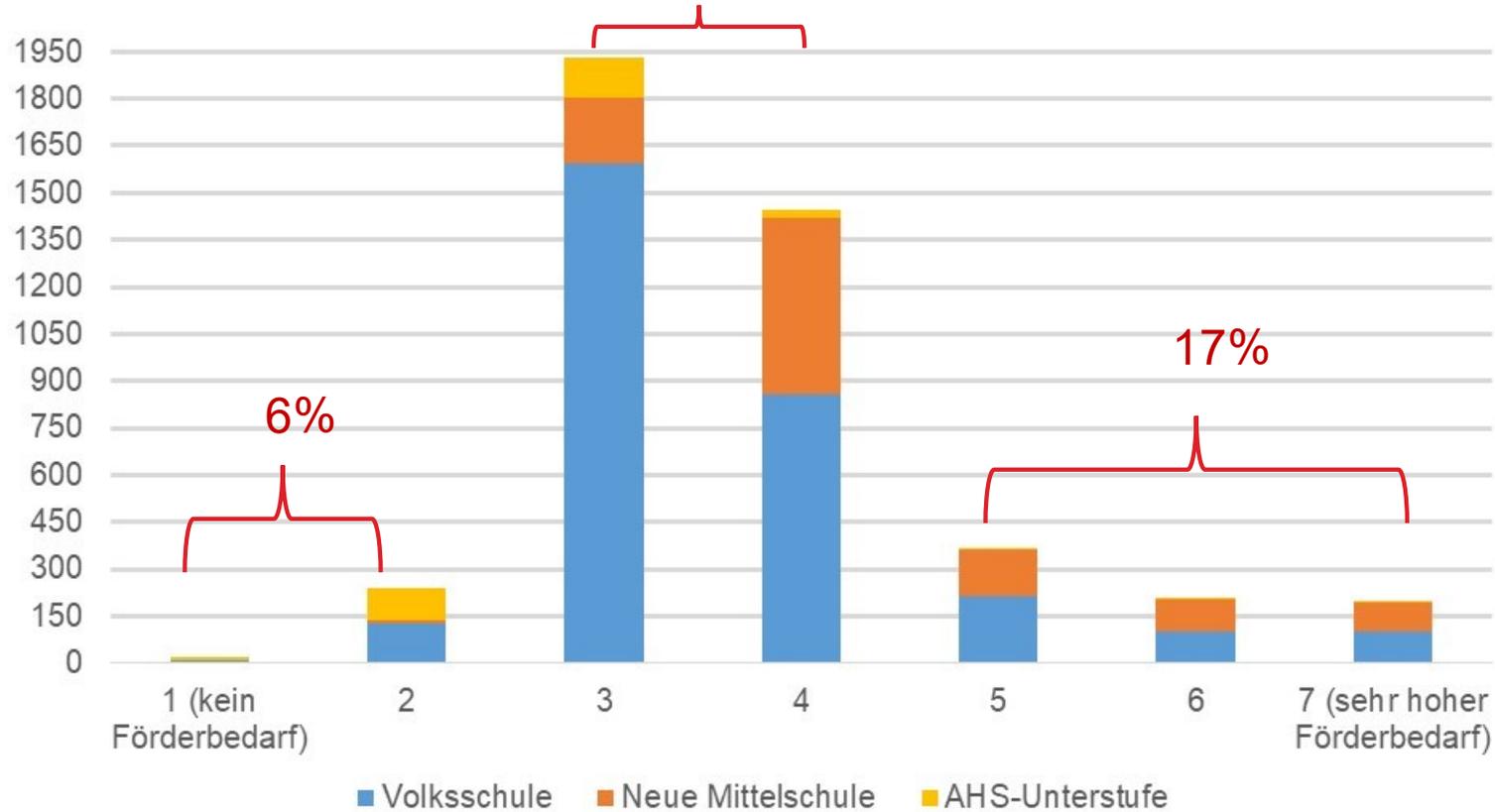
VERTEILUNG INDEX KATEGORIEN – ALLE SCHULARTEN



VERTEILUNG INDEX KATEGORIEN - PFLICHTSCHULEN



VERTEILUNG INDEX KATEGORIEN - PFLICHTSCHULEN



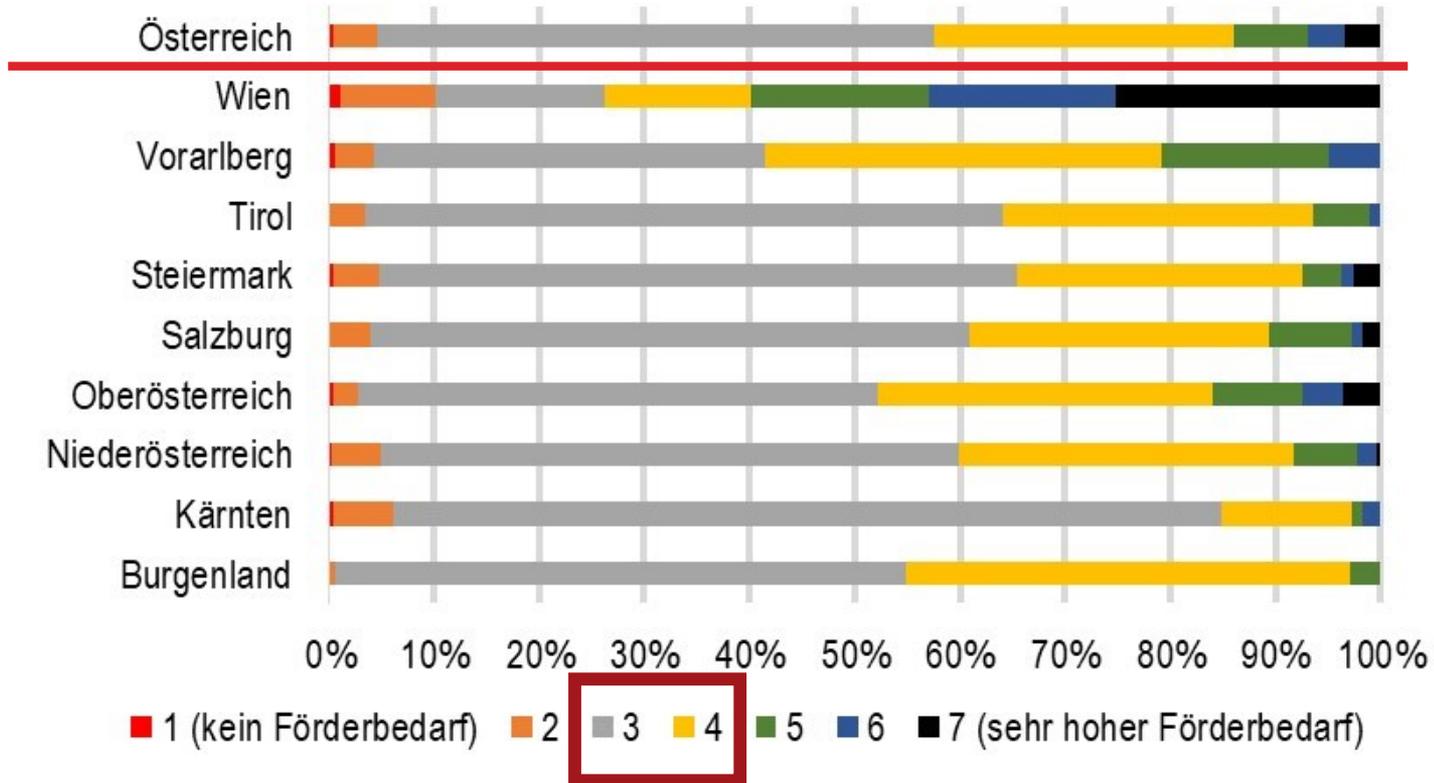
EIN GENAUERER BLICK AUF VOLKSSCHULEN

Bundesländer im Vergleich

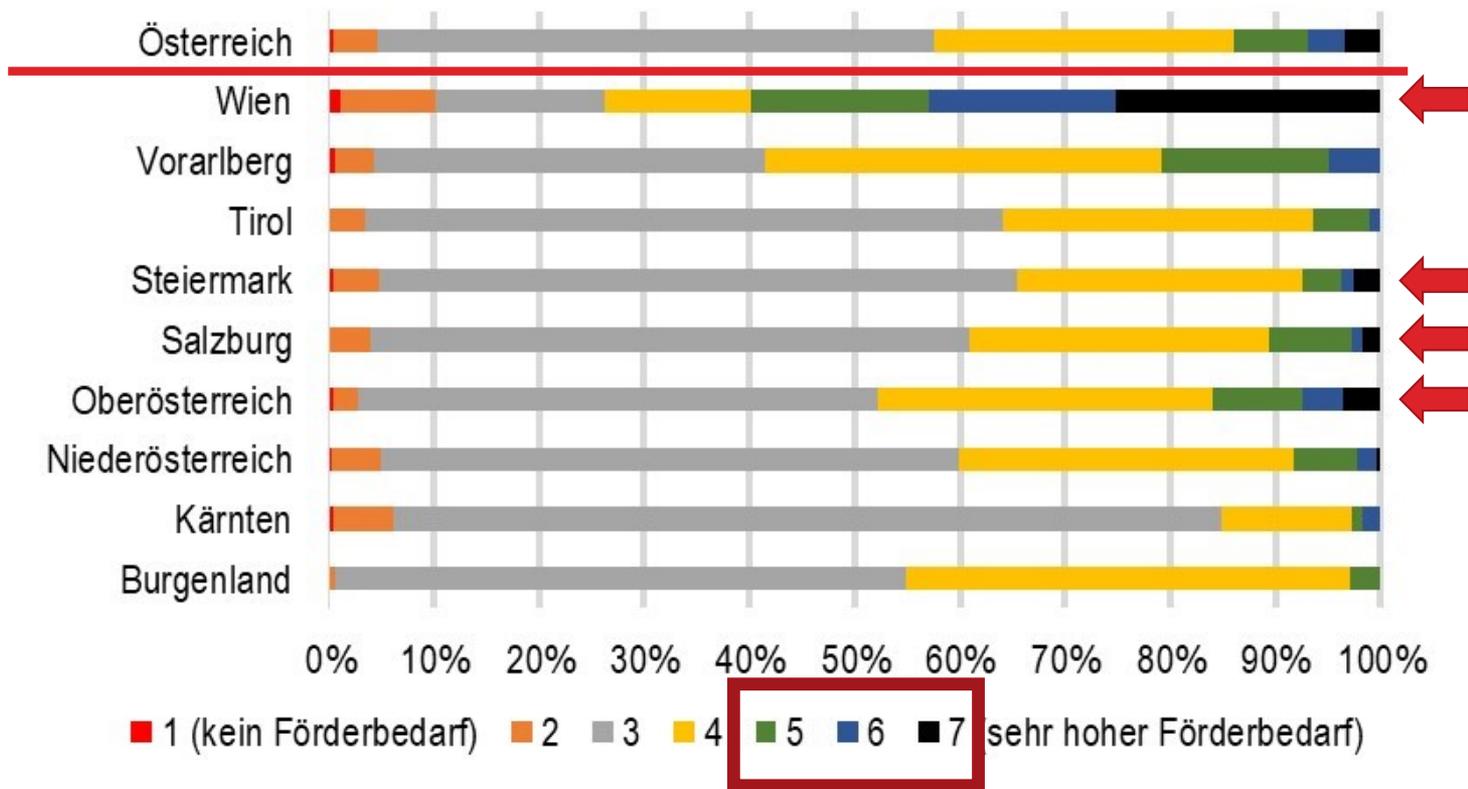
Städte im Vergleich

Ausgewählte Bezirke in Oberösterreich

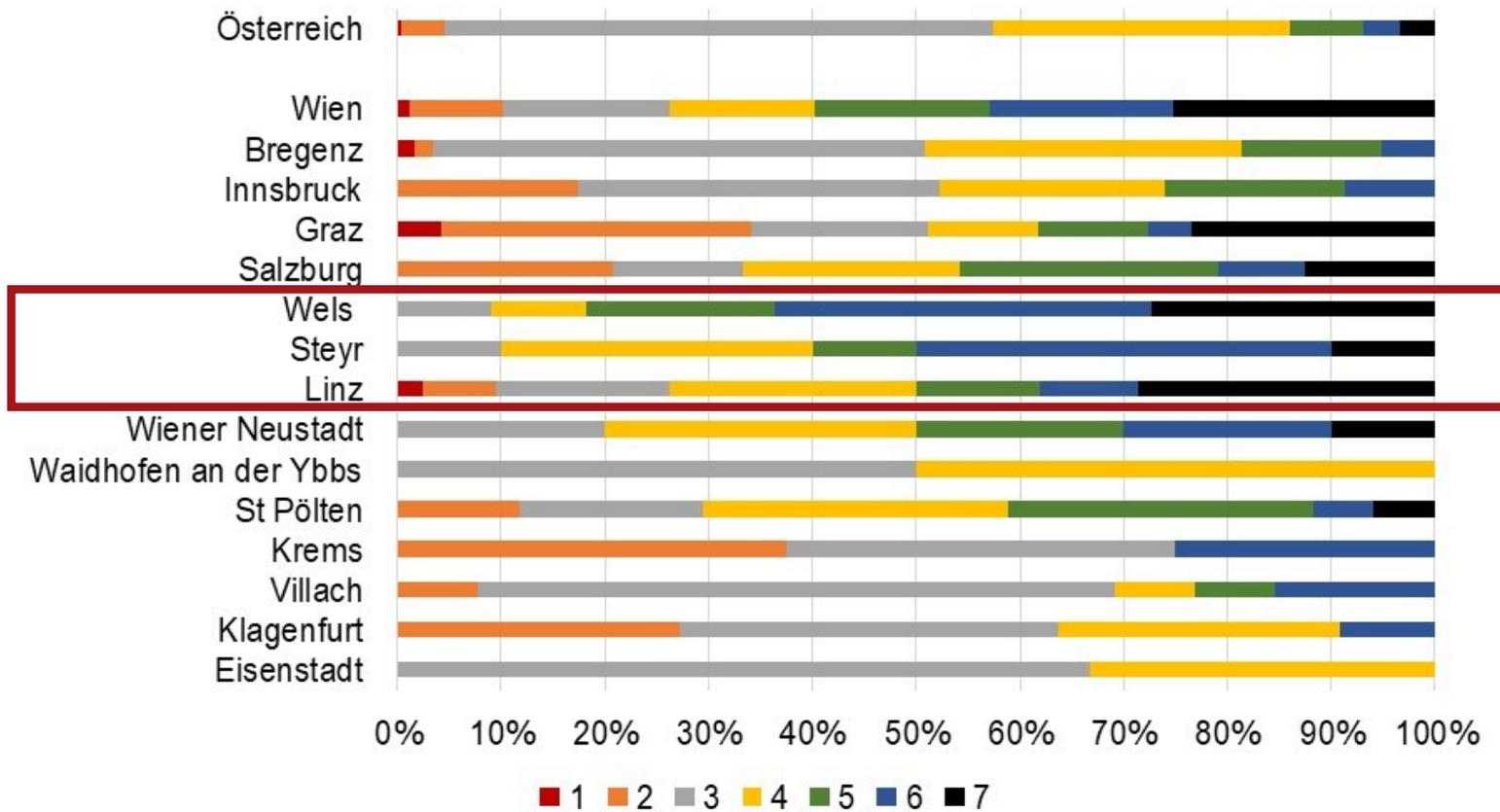
VERTEILUNG INDEX KATEGORIEN – VOLKSSCHULE ÖSTERREICH & BUNDESLÄNDER



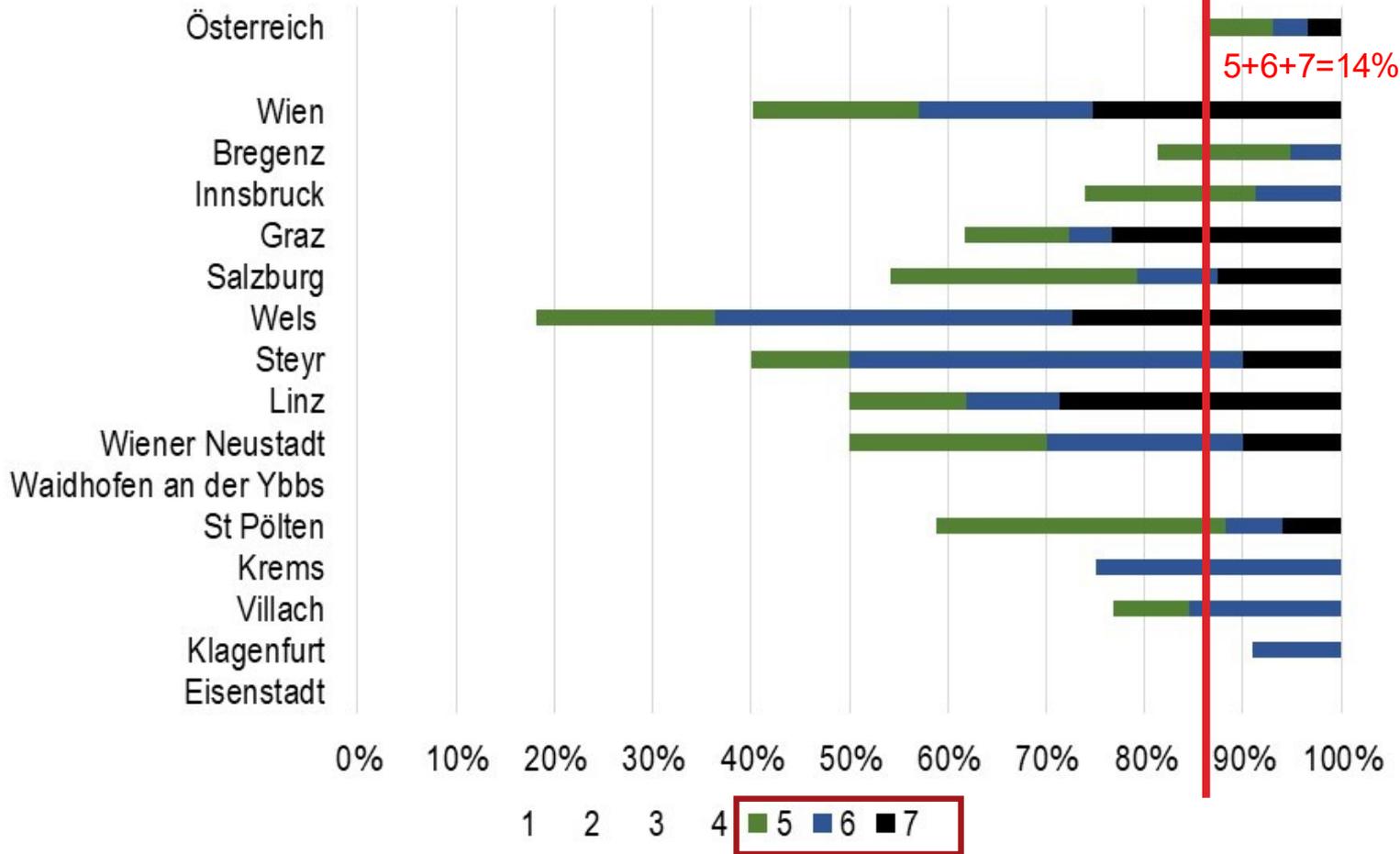
VERTEILUNG INDEX KATEGORIEN – VOLKSSCHULE ÖSTERREICH & BUNDESLÄNDER



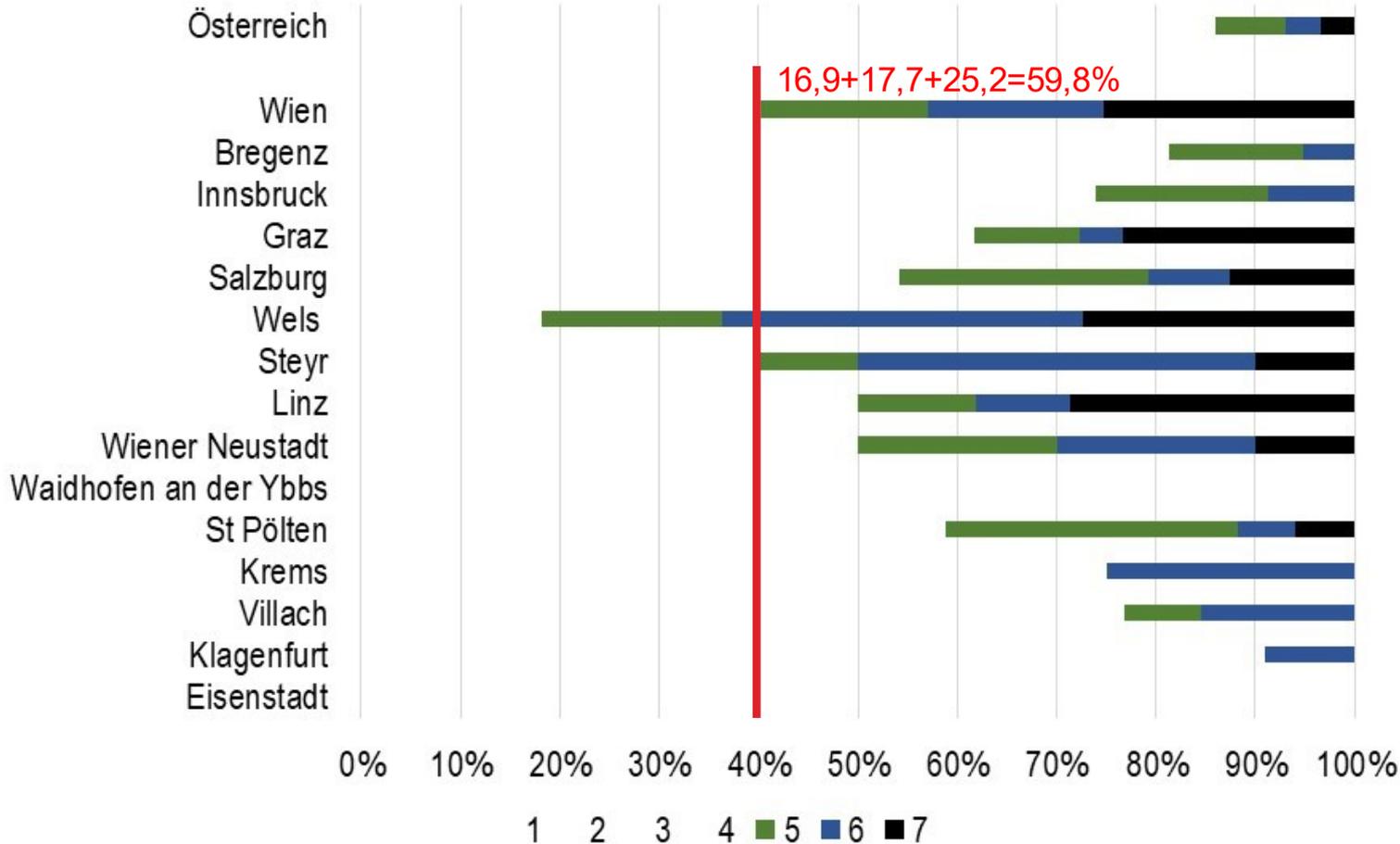
VERTEILUNG INDEX KATEGORIEN – VOLKSSCHULE; ÖSTERREICH & STÄDTE

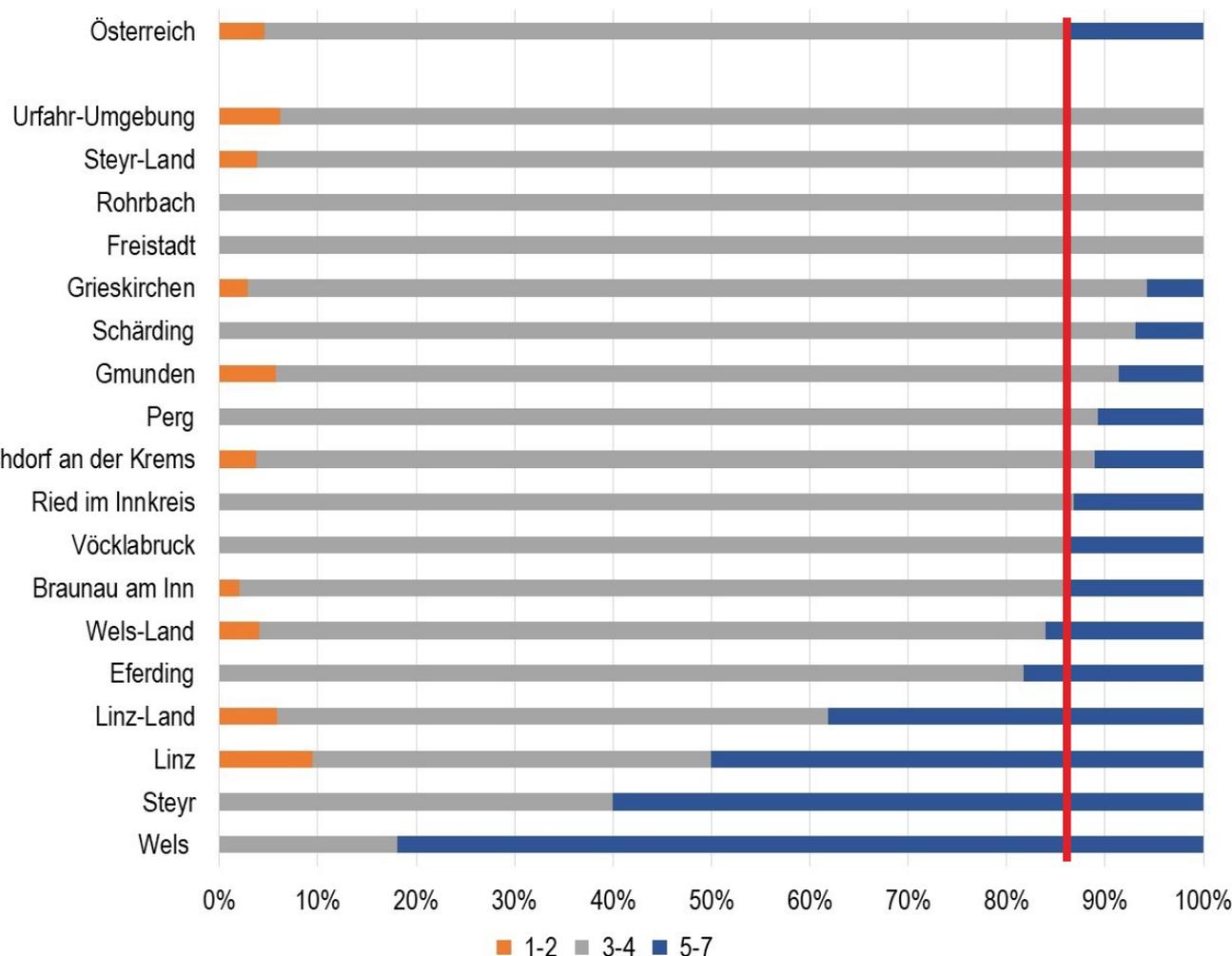


VERTEILUNG HOHER INDEX-KATEGORIEN – VOLKSSCHULE; ÖSTERREICH & STÄDTE



VERTEILUNG INDEX KATEGORIEN – VOLKSSCHULE; STÄDTE



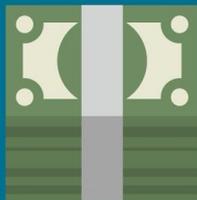


OBERÖSTERREICH:
VERTEILUNG INDEX
KATEGORIEN –
VOLKSSCHULE

FINANZIERUNG: AUSWIRKUNGEN AUFS SYSTEM (CI DATEN 2016/17)

WIRTSCHAFT KOMPAKT:

EINFÜHRUNG DES CHANCEN-INDEX AM BEISPIEL DER VOLKSSCHULE



+ 176 Mio €
Kosten pro Jahr



+ 3.100 Vollzeit Beschäftigte
(Anstieg im Personal durch
Einführung des Chancen-Index)



Kosten als Anteil vom BIP:
EU-28 Schnitt (wenn
Chancen-Index inkludiert)

RESÜMEE

- Systemumstellung der Finanzierung
- Ungleiches ungleich behandeln: **Ressourcen nach Bedarf einsetzen**
- Zusätzliche Mittel, über den Chancen-Index verteilt – aber keine Schule verliert.
- Fast alle VS in Österreich würden vom Modell profitieren, da es zusätzliche Mittel anteilmäßig für Schulstandorte ab Index-Stufe 2 vorsieht
- Nicht ohne Anforderungen an Qualitätssteigerung vergeben, sondern gekoppelt an fokussierte Qualitätsentwicklung:
 - Standortentwicklung / Fortbildung und Teambildung / Multiprofessionelle Teams / Pädagogische Autonomie

FAIR TEILUNG VON BILDUNGSCHANCEN



Gleich.



Gerecht.



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

**www.chancenindex.at
oliver.gruber@akwien.at**